

## **Lehrgang: Mediation und Konfliktkompetenz im Bildungsbereich, Coach für Peer-Mediation**

---

### Allgemeine Information

---

Allgemeines Ziel dieses Lehrganges ist die Vermittlung von Kompetenzen zur Entwicklung und Förderung einer konstruktiven und kooperativen Konfliktkultur im Bildungsbereich. Mediation findet im Feld Schule in akuten Konfliktsituationen sowie als präventive Maßnahme Umsetzung. Dementsprechend kann Mediation in der Schule in einem engeren und einem weiteren Sinne verstanden werden.

---

### Zielgruppe

---

Der Lehrgang ist gedacht für Lehrerinnen und Lehrer, die sich mit Peer-Mediation (Sekundarstufe I und II) oder verwandten Inhalten z.B. Arbeit mit mediativen Elementen (Primarstufe) auseinandersetzen, Peer-Mediationsprojekte initiieren bzw. unterstützen, Schüler/innen zu Peer-Mediator/innen aus- und weiterbilden und diese während ihrer Tätigkeit als Peer-Coach begleiten.

---

### Dauer, Inhalte und Abschluss des Lehrgangs

---

Der Lehrgang „Mediation und Konfliktkompetenz im Bildungsbereich“ ist als **viersemestriges** Studium konzipiert, welches berufsbegleitend angeboten wird und **18 ECTS-Credits** umfasst. Das Curriculum berücksichtigt die Evaluation des ersten durchgeführten Lehrganges „Mediation und Konfliktkompetenz im Bildungsbereich“ an der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule und orientiert sich an der Empfehlung der Expert/innengruppe auf Initiative des ÖZEPS in Form der Rahmenvorgabe „Coach für Peer-Mediation“ vom August 2010 des bmukk.

Abschlussanforderungen: Anwesenheit und Mitarbeit in allen Präsenzphasen, Peergruppenarbeit (10 UE) und Dokumentation, Hospitation (6 UE), praktisches Projekt im pädagogischen Feld und Dokumentation.

Abschluss des Lehrganges/Zertifizierung:

Der Lehrgang gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Module und die Abschlussarbeit einschließlich Präsentation positiv abgeschlossen wurden. Der/dem Studierenden ist ein Abschlusszeugnis für den Lehrgang auszustellen.

---

### Zulassungsvoraussetzungen

---

Der Lehrgang baut auf dem Bildungsniveau eines abgeschlossenen Lehramtsstudiums auf. Er ist insbesondere gedacht für Lehrerinnen und Lehrer aus allen schulischen Bereichen.

Es ist zu berücksichtigen, dass während dem Lehrgang die Studierenden ein Schulmediationsprojekt (Peer-Mediation, Trainingsprogramm in Klassen, Arbeit mit mediativen Elementen,...) an ihrem Schulstandort durchführen und dokumentieren sollen. Dazu braucht es die Zustimmung des/der Schulleiters/in. Ggf. als Zugangsvoraussetzung eine schriftliche Zusicherung der jeweiligen Direktion für die durchgehende Teilnahme am Lehrgang und der Möglichkeit der Umsetzung der Inhalte am Schulstandort sowie ein Motivationsschreiben des/der Teilnehmers/in.

---

### Kontaktperson

---

Mag. Lieselotte Wölbitsch, [l.woelbitsch@ph-kaernten.ac.at](mailto:l.woelbitsch@ph-kaernten.ac.at), Tel. 0463-508508-414